

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Einzelbehandlungen

## *Vertragspartner*

Vertragspartner dieser AGB ist die jeweilige Behandlerin, in den oben genannten Räumlichkeiten. Im Nachstehenden als Anbieterin bezeichnet. In diesem Falle die freiberuflichen Einzelpersonen: Verena Dreke, Susanne Pallapies und Jessica Pfrengle. Alle Einzelpersonen haften für sich selbst.

## *Geltungsbereich*

Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Anbieterin und dem Klienten gelten ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, außer, es wurde diesen im Einzelfall ausdrücklich zugestimmt.

## *Vertragsgegenstand:*

### *Massagen*

Alle Massageangebote sind reine Wellnessanwendungen und ersetzen weder einen Arztbesuch, noch ärztliche Behandlungen, Abklärungen oder Diagnosen. Sie dienen der Reaktivierung der körpereigenen Selbstheilungskräfte.

### *Coaching (Susanne Pallapies)*

Das GLP Coaching ist eine reine Beratungstätigkeit und ersetzt nicht den Besuch bei einem Arzt oder Heilpraktiker, deren Diagnosen, Behandlungen und Medikamentenanordnungen.

### *Buchung Einzeltermin*

Bei Einzelterminen kommt durch eine telefonische Absprache oder über EMailkontakt eine Buchung zustande.

Einzeltermine können bis zu 24 Std. vor dem Termin kostenlos abgesagt werden. Die Absage muss persönlich/ per Telefon oder so per Email erfolgen, dass der Klient sichergeht, dass die Anbieterin oder vertreten durch eine Kollegin in den Räumlichkeiten, die Absage erhalten hat.

Nach dieser Frist behält sich die Anbieterin vor, die Gesamtkosten der Einzelsitzung trotz Absage in Rechnung zu stellen.

### *Fälligkeit und Zahlung*

Ein Einzeltermin wird direkt in Bar bezahlt.

### *Verschwiegenheitspflicht*

Die Anbieterinnen verpflichten sich über alles in der Behandlung/in dem Seminar, Gesprochene der Teilnehmer/Klienten, Stillschweigen zu bewahren.

### *Gerichtsstand*

Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Gerichtsstandvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist ausschließlich der Sitz des Veranstalters.

### *Salvatorische Klausel*

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

AGB, Stand Dez. 2014